

# Inhaltsverzeichnis

Abbildungs- und Tabellenverzeichnis.....	IX
1. Einleitung .....	1
1.1 Aufbau der Arbeit.....	3
2. Ausgangslage und Fragestellung.....	6
2.1 Expatriates im Kanton Zug – eine klassische Expatriate Destination .....	8
2.2 Erkenntnisinteresse und Forschungsfragen .....	16
3. Expatriates oder hochqualifizierte Migrantinnen und Migranten? Wichtige Begriffe und Tatbestände aus der wissenschaftlichen Forschung .....	18
3.1 Wer sind Expatriates? Versuche einer Begriffsklärung.....	18
3.2 Gebrauch und Verständnis des Begriffs Expatriates in der vorliegenden Arbeit .....	27
3.3 Forschungen zu Expatriates bzw. hochqualifizierten Migrantinnen und Migranten.....	28
3.4 Typologien transnationaler Mobilität .....	29
3.4.1 Expatriate-Communities.....	32
3.4.2 Becoming an Expatriate – Wie wird man zum Expatriate? .....	36
3.4.3 Everyday life as an Expatriate – Mechanismen alltäglicher Lebensführung .....	41
3.4.4 Transnationaler Austausch und Expatriate Lifestyle-Typen .....	43
3.5 Ausblick auf weitere Forschungsperspektiven .....	49
4. Transnationalität und transnationale Migration .....	54
4.1 Grundsätze und Positionen .....	54
4.2 Transnationale Sozialräume .....	61
4.2.1 Transnationale Sozialräume bei Ludger Pries.....	61
4.2.2 Transnationale soziale Räume bei Thomas Faist .....	64
4.3 Zusammenfassende Beurteilung des Konzepts transnationaler Sozialräume .....	70
5. Freiwilliges und zivilgesellschaftliches Engagement – Stand der Forschung und aktuelle empirische Befunde.....	72
5.1 Idee und Konzept der Zivilgesellschaft .....	72
5.2 Diskussionen über das freiwillige gesellschaftliche Engagement.....	78
5.3 Empirische Befunde zum freiwilligen Engagement in der Schweiz .....	82
5.3.1 Aktuelle Bestandsaufnahmen zum freiwilligen Engagement .....	82
5.3.2 Höhe und Entwicklung von Quoten des freiwilligen Engagements .....	83
5.3.3 Motive und Motivlagen für freiwilliges Engagement .....	83
5.3.4 Regionale Unterschiede im freiwilligen Engagement.....	84
5.4 Vereine als Orte des freiwilligen Engagements der Schweiz.....	85
5.5 Freiwillige Engagement von (neuen) Zugewanderten in der Schweiz .....	90
6. Methodisches Vorgehen.....	100
6.1 Offene, rekonstruktive Anlage der Studie.....	100
6.2 Explorative Vorphase .....	101
6.3 Erhebungsmethode und Sample in Teilprojekt 1.....	102
6.4 Erhebungsmethode und Sample in Teilprojekt 2.....	104
6.5 Auswertung mit der dokumentarischen Methode .....	109
6.6 Reflexion der eigenen Rolle als Forscher .....	112

6.7 Einblicke in die explorative Vorphase .....	115
7. Empirische Ergebnisse Teil 1: Alltag und Engagement von Expatriates im Kanton Zug - die Perspektive der Expatriates .....	118
7.1 Typus I: International-lokale Selbstverortung .....	122
7.2 Typus II: Internationale mit punktuell lokaler Selbstverortung .....	138
7.3 Typus III: Selbstverortung innerhalb der Expatriate-Community .....	158
7.4 Typus IV: Suche nach lokaler Selbstverortung .....	173
8. Empirische Ergebnisse Teil 2: Erfahrungen mit dem Engagement von Expatriates im Kanton Zug - die Perspektive der Vereine .....	189
8.1 Typus I: Strukturell-tradierte Orientierung .....	193
8.2 Typus II: Ambivalent-adaptive Orientierung .....	212
8.3 Typus III: Flexibel-progressive Orientierung .....	223
8.4 Typus IV: Expatriate-orientierte Orientierung .....	244
9. Zusammenfassung und Diskussion der Ergebnisse .....	263
9.1 Alltag und Engagement von Expatriates – die Perspektive der Expatriates .....	264
9.2 Erfahrungen mit dem Engagement von Expatriates – die Perspektive der Vereine ....	285
10. Resümee und Schlussbetrachtungen .....	307
Literaturverzeichnis .....	312
Anhang .....	326
Richtlinien für die Transkription .....	326
Beispielinterpretation nach der dokumentarischen Methode .....	327